



Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Vohwinkel
Geschäftsstelle - Rathaus Barmen - 42269 Wuppertal

An Herrn Bezirksvorsteher
Hans-Georg Heldmann
z. Hd. Herrn Heinz Gilde
Geschäftsführung BV-Vohwinkel
Rubensstraße 4

42329 Wuppertal

**Bezirksvertretung
Vohwinkel**

Geschäftsstelle
Rathaus Barmen
Zimmer 147
Wegner Straße
42269 Wuppertal

Telefon 02 02 563 62 04
02 02 55 57 99
Fax 02 02 59 64 88

fraktion@gruene-wuppertal.de
www.gruene-wuppertal.de

7.11.05

Antrag

**zur Sitzung der Bezirksvertretung am 14.12.2005
zum Thema: Fußläufige Verbindung nach Lüntenbeck**

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung beantragt, die Bezirksvertretung Vohwinkel möge folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten die Realisierbarkeit eines etwa 900 m langen Fußweges von der Lüntenbeck ins Zentrum Vohwinkel über die alte Trasse der Rheinischen Strecke zu prüfen.

Begründung:

Die Lüntenbeck hat außer über die Industriestraße oder über die Bahnstraße keine rad- bzw. fußläufige Verbindung nach Vohwinkel. Diese bestehenden Verbindungen sind beide bis Vohwinkel-Zentrum gerechnet ca. 3 km lang und mit großen Höhenunterschieden verbunden, was vor allem für Schulkinder und Ältere schwieriger zu bewältigen ist.

Über die alte Trasse der Rheinischen Strecke vom ehemaligen Bahnhof Lüntenbeck (jetzt Neues Siedlerheim) bis zur Homannstraße/ Herderstraße (Brücke über die Bahnlinie) könnte durch die Anlage eines nur 900m langen oder besser kurzen Weges eine direkte Fußwegeverbindung ins Zentrum hergestellt werden. Durch die Baumaßnahme Siedlerheim ist der Höhenunterschied von der Bahnstrecke zum Gehweg in die Lüntenbeck bereits angeschüttet und könnte genutzt werden. Mit einer einfachen wassergebundenen Wegedecke als Überdeckung der alten noch liegenden Gleise wäre die Baumaßnahme mit wenig Aufwand und Geld relativ einfach zu verwirklichen.

Kurz vor der Homannstr. müsste der Weg dann nördlich über die Auffahrt des Sportvereins geführt werden. Die Fortsetzung der Strecke über die Eisenbahnbrücken und dann südlich parallel der Eisenbahntrasse bis auf den P & R-Parkplatz existiert bereits. Ebenso wäre eine Fortführung durch die Homannstraße und Nathrather Straße nördlich der Eisenbahn möglich. Die Gesamtstrecke von der Lüntenbeck bis zum Zentrum Vohwinkels würde nahezu ebenerdig verlaufen.

Es würde eine ideale Verbindung nach Vohwinkel sowohl für die zahlreichen Schulkinder zur Realschule als auch zu Gymnasium und Hauptschule Am Nocken entstehen. Auch für die Gesamtschule wäre der sichere Weg über die Gleistrasse und das Dichterviertel interessant. Für die vielen Lüntenbecker die in Vohwinkel einkaufen (Markt, allgem. Einzelhandel) wäre diese Anbindung auch eine herausragende Verbesserung der fuß-/radläufigen Erreichbarkeit und eine Stärkung des Vohwinkeler Einzelhandels sehr wahrscheinlich.

Gleichzeitig könnte durch die bessere Anbindung der Lüntenbeck an den Vohwinkeler Bahnhof eine Entlastung des Park & Ride Parkplatzes und des Vohwinkler Zentrums von zusätzlichen Fahrzeugen erreicht werden.

Für viele Vohwinkeler (und nicht nur aus dem Dichterviertel) wäre es darüber hinaus eine attraktive Erweiterung ihres Naherholungsgebietes, da z.B. das Schloss Lüntenbeck mit dem alljährlichen Weihnachtsmarkt und der Lüntenbecker Wald direkt und in kurzer Zeit erreichbar wären.

Wir bitten von daher dem Antrag in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Klaus von Zahn
(Fraktionssprecher)

gez. Gerhard Schäfer
(stellv. Bezirksvorsteher)